

2.2 Löschzug 2

2.2.1 LG Effelsberg

Löschgruppe Effelsberg



TSF-W
(Tragkraftspritzenfahrzeug mit Wassertank)

Feuerwehrgerätehaus:

Das Feuerwehrgerätehaus wurde ab 1995 aus einem ehemaligen Stallgebäude umgebaut und verfügt über einen Fahrzeugeinstellplatz. Ausgestattet ist es mit einer Gaszentralheizung, Sanitärräumen im Erdgeschoss sowie einem überdimensionalen Schulungs- bzw. Besprechungsraum im Obergeschoss. Das Verhältnis von Soll und Ist bezüglich der Nutzfläche steht in keiner wirtschaftlich vernünftigen Relation. Ein auf die tatsächlichen Bedürfnisse abgestimmter Neubau wäre wirtschaftlicher. Hierfür fehlen jedoch z. Zt. das Grundstück und die Finanzmittel.

Fahrzeuge:

Tragkraftspritzenfahrzeug mit Wassertank	
Typ:	TSF-W
Baujahr:	2001
Hersteller Fahrgestell:	Daimler-Chrysler
Hersteller Aufbau:	Metz
Besatzung:	1 + 5
Erstzulassung der Stadt:	2001
Anschaffungskosten:	73.607,10 €
Kfz-Kennzeichen:	EU-2385

Personal:

a. Die Löschgruppe Effelsberg verfügt über

- 25 Mitglieder der Einsatzabteilung
- 9 Mitglieder der Jugendfeuerwehr
- 8 Mitglieder der Ehrenabteilung

b. Ausbildungsstand der aktiven Mitglieder

Führerscheinklasse 2 bzw. C, CE	6
Führerscheinklasse 3 bzw. C1E	8
Führerscheinklasse B	3

Leiter der Feuerwehr	0
Führer von Verbänden	1
Zugführer	0
Gruppenführer	3
Truppführer	4
Grundausbildung	17

Sprechfunker	2
Maschinisten	9
Atemschutzgeräteträger	14
z. Z. taugliche Atemschutzgeräteträger	8
Jugendgruppenleiter	2

Atemschutzgerätewart	1
Gerätewart	0
Drehleitermaschinen	0

Gefährliche Stoffe und Güter 1	1
Gefährliche Stoffe und Güter 2	1

Strahlenschutz 1	1
Strahlenschutz 2	0
Strahlenschutz 3	0

Technische Hilfeleistung 1	0
Technische Hilfeleistung 2	0
Technische Hilfeleistung Rüstwagen	0
Technische Hilfeleistung Wald	0
Motorsägenlehrgang 1	6
Motorsägenlehrgang 2	6

Ausbilder Eignung	0
Ausbilder Truppmann/Truppführer	0
Ausbilder Maschinist	0
Ausbilder Technische Hilfe	0
Ausbilder Technische Hilfe Wald	0
Ausbilder Sprechfunker	0
Ausbilder AGT	0
Ausbilder Drehleitermaschinen	0
Ausbilder Gefährliche Stoffe und Güter	0
Ausbilder Strahlenschutz	0

c. Ausstattung

Funkmeldeempfänger 3 (teilweise privat angeschafft)

d. Alarmierung

Die Alarmierung der Löschgruppe erfolgt teilweise über Funkmeldeempfänger und teilweise über die vorhandenen Sirenen.

e. Verfügbarkeit Wohnsitz zum Feuerwehrgerätehaus

	Erreichbarkeit des Feuerwehrgerätehauses		
	< 5 Minuten	5-10 Minuten	>10 Minuten
Mo - Fr 06:00-18:00 Uhr			
Mitglieder allgemein	3		
Meldeempfänger	3		
Führerschein B (alt: Klasse 3)			
Führerschein C/CE (alt: Klasse 2)	1		
Führerschein C1 (alt: Klasse 3)	1		
Atenschutzgeräteträger			
Führungskräfte	1		

	Erreichbarkeit des Feuerwehrgerätehauses		
	< 5 Minuten	5-10 Minuten	>10 Minuten
Übrige Zeit			
Mitglieder allgemein	18		
Meldeempfänger			
Führerschein B (alt: Klasse 3)	2		
Führerschein C/CE (alt: Klasse 2)	5		
Führerschein C1 (alt: Klasse 3)	4		
Atenschutzgeräteträger	8		
Führungskräfte	1		

Eine Einsatzkraft im Wechseldienst

2.2.2 LG Houverath

Löschgruppe Houverath





RW 1
(Rüstwagen)



TLF 16/25
(Tanklöschfahrzeug)

Feuerwehrgerätehaus:

Das Feuerwehrgerätehaus wurde 1974 erbaut und verfügt über zwei normgerechte Fahrzeug-einstellplätze. Ausgestattet ist es mit Ölzentralheizung über die angegliederte Grundschule, Sanitärräumen sowie über einen kleineren Besprechungsraum im Kellergeschoss. Standort-nachteile bestehen durch fehlende Parkplätze, Lage in einer Sackgasse sowie der räumlichen Nähe zur Grundschule, die die Verkehrssituation während des Schulbetriebes verschärft. Lang-fristig sollte ein Neubau an einer verkehrsgünstigen Stelle in Houverath eingeplant werden.

Fahrzeuge:

Rüstwagen	
Typ:	RW 1
Baujahr:	1988
Hersteller Fahrgestell:	Daimler-Benz
Hersteller Aufbau:	Wackenhut
Besatzung:	1 + 2
Erstzulassung der Stadt:	1995
Anschaffungskosten:	0 € *)
Kfz-Kennzeichen:	EU-152

*) Übernahme vom Katastrophenschutz

Tanklöschfahrzeug	
Typ:	TLF 16/25
Baujahr:	2001
Hersteller Fahrgestell:	Daimler-Chrysler
Hersteller Aufbau:	Ziegler
Besatzung:	1 + 8
Erstzulassung der Stadt:	2001
Anschaffungskosten:	177.926,70 €
Kfz-Kennzeichen:	EU-2374

Personal:

- a. Die Löschgruppe Houverath verfügt über
 - 30 Mitglieder der Einsatzabteilung
 - 12 Mitglieder der Jugendfeuerwehr
 - 6 Mitglieder der Ehrenabteilung
- b. Ausbildungsstand der aktiven Mitglieder

Führerscheinklasse 2 bzw. C, CE	6
Führerscheinklasse 3 bzw. C1E	16
Führerscheinklasse B	0

Leiter der Feuerwehr	1
Führer von Verbänden	0
Zugführer	0
Gruppenführer	2
Truppführer	8
Grundausbildung	18

Sprechfunker	5
Maschinisten	8
Atemschutzgeräteträger	23
z. Z. taugliche Atemschutzgeräteträger	11
Jugendgruppenleiter	3

Atemschutzgerätewart	1
Gerätewart	0
Drehleitermaschinen	0

Gefährliche Stoffe und Güter 1	1
Gefährliche Stoffe und Güter 2	0

Strahlenschutz 1	0
Strahlenschutz 2	0
Strahlenschutz 3	0

Technische Hilfeleistung 1	0
Technische Hilfeleistung 2	0
Technische Hilfeleistung Rüstwagen	0
Technische Hilfeleistung Wald	0
Motorsägenlehrgang 1	8
Motorsägenlehrgang 2	8

Ausbilder Eignung	0
Ausbilder Truppmann/Truppführer	0
Ausbilder Maschinist	0
Ausbilder Technische Hilfe	0
Ausbilder Technische Hilfe Wald	0
Ausbilder Sprechfunker	0
Ausbilder AGT	0
Ausbilder Drehleitermaschinen	0
Ausbilder Gefährliche Stoffe und Güter	0
Ausbilder Strahlenschutz	0

c. Ausstattung

Funkmeldeempfänger 12 (teilweise privat angeschafft)

d. Alarmierung

Die Alarmierung der Löschgruppe erfolgt teilweise über Funkmeldeempfänger und teilweise über die vorhandenen Sirenen.

e. Verfügbarkeit Wohnsitz zum Feuerwehrgerätehaus

	Erreichbarkeit des Feuerwehrgerätehauses		
	< 5 Minuten	5-10 Minuten	>10 Minuten
Mo - Fr 06:00-18:00 Uhr			
Mitglieder allgemein	1		13
Meldeempfänger			
Führerschein B (alt: Klasse 3)			
Führerschein C/CE (alt: Klasse 2)	1		3
Führerschein C1 (alt: Klasse 3)			7
Atemschutzgeräteträger			
Führungskräfte			3

	Erreichbarkeit des Feuerwehrgerätehauses		
	< 5 Minuten	5-10 Minuten	>10 Minuten
Übrige Zeit			
Mitglieder allgemein	24		
Meldeempfänger			
Führerschein B (alt: Klasse 3)			
Führerschein C/CE (alt: Klasse 2)	6		
Führerschein C1 (alt: Klasse 3)	14		
Atemschutzgeräteträger	9		
Führungskräfte	4		

4 Einsatzkräfte im Wechseldienst